

Maximilian Haberstock

ist ein 20-jähriger Dirigent, Pianist und Komponist. Er studiert Klavier bei Prof. Thomas Böckheler an der Hochschule für Musik & Theater München und Dirigieren bei Prof. Georg Christoph Sandmann (Dresden).

Der mehrfache Träger erster Preise im Fach Klavier trat bislang nicht nur in der New Yorker Carnegie Hall, sondern auch gemeinsam mit Lang Lang im Schloss Bellevue auf Einladung des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier auf.

Am Verbier Festival nahm Haberstock 2018 und 2019 als Pianist und Junior Conducting Fellow sowie 2021 als Dirigierassistent von James Gaffigan teil. Im Sommer 2023 wurde er in die Gstaad Conducting Academy als bisher jüngster Teilnehmer in der Geschichte des Festivals aufgenommen.

Im November 2022 dirigierte er das Oltenische Philharmonische Orchester Craiova in einer Aufführung der 9. Symphonie Beethovens. Aufgrund des durchschlagenden Erfolgs dieses Konzerts und auf besonderen Wunsch des Orchesters wurde er für die Saisons 2023/24 und 2024/25 zum Ersten Gastdirigenten ernannt.

Im April 2024 gastierte Haberstock zum ersten Mal in der Türkei mit dem Ahmed Adnan Saygun Orchestra in Izmir. Anfang September 2024 dirigierte er das Vojvodina Symphony Orchestra bei der großen Eröffnungsfeier von Kaleidoscope Culture im Korzo in Novi Sad, Serbien.

Sein Debüt als Operndirigent gab Haberstock im April 2023 mit Bizets *Les Pêcheurs de Perles* an der Opera Română Craiova, was zu einer Einladung der Opera Plovdiv führte, wo er im November 2023 Bizets *Carmen* und im Februar 2024 Strauss' *Die Fledermaus* dirigierte.

Haberstock ist der Gründer und Chefdirigent des Orchesters "Junges Philharmonisches Orchester München", die sich aus 66 herausragenden jungen Musikern aus über 20 Nationen zusammensetzt. Ihr erstes Konzert im Rahmen des Stars & Rising Stars Festivals im Mai 2023 - mit dem gefeierten Cellisten Alban Gerhardt - war ein großer Erfolg mit stehenden Ovationen. Das zweite Konzert im Mai 2024 - mit dem weltbekannten Cellisten Daniel Müller-Schott – war ebenfalls ein großer Publikumserfolg und wurde von der Kritik hoch gelobt.

Maximilian Haberstock ist Stipendiat der von Güher & Süher Pekinel ins Leben gerufenen Stiftung "Junge Musiker auf Weltbühnen" ebenso wie der Deutschen Stiftung Musikleben.